

III/V1-610-126
(Tz/Ko A:TR627)

4. Änderung des Bebauungsplanes Esting Nr. 50, B 471 - Bahnlinie - Hauptstraße (Schloßstraße) "Nebenanlagen"

Die Gemeinde Olching erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und § 4 BauGB, §§ 9, 10 und 13 des Baugesetzbuches - BauGB - i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253) zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBI. S. 466), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - i.d.F. der Bek. vom 06.01.1993 (GVBl. S. 65), Art. 98 der Bayer. Bauordnung - BayBO - (BayRS 2132-1-I) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - i.d.F. der Bek. vom 15.09.1977 (BGBI. I S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 127) diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes Esting, Nr. 50, B 471 - Bahnlinie - Hauptstraße (Schloßstraße) als

S A T Z U N G.

Satzungstext:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplanes umfaßt die folgenden Grundstücke der Gemarkung Esting:

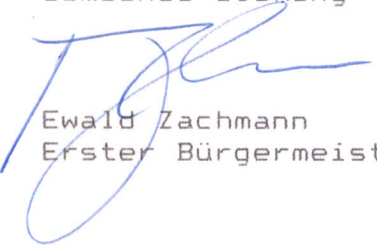
Fl.Nrn. 550/1, 2, 4, 6, 8, 9, 19, 20, 21, 22, 23, 33, 40, 41 und 551.

§ 2

Die textliche Festsetzung 2 des Bebauungsplanes Esting, Nr. 50, B 471 - Bahnlinie - Hauptstraße (Schloßstraße) "Gartengerätehäuschen" entfällt. Nebenanlagen i.S.d. § 14 Abs. 1 BauNVO können damit auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zugelassen werden.

Olching, 06.03.1995

Gemeinde Olching


Ewald Zachmann
Erster Bürgermeister



Planfertiger: Bauamt Olching


I.A. Schaller

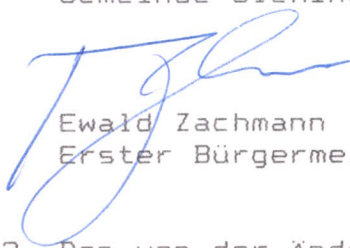
Fassung vom 27.01.1994
geändert am 26.01.1995

GEMEINDE OLCHING
Bauamt
Tr/K (Tr554)

VERFAHRENSHINWEISE

1. Die Gemeinde hat am 27.01.1994 die Änderung des Bebauungsplanes Esting Nr. 50, B 471 - Bahnlinie - Hauptstraße (Schloßstraße) "Nebenanlagen" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

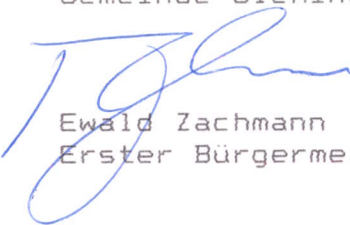
Gemeinde Olching, 06.03.1995 (Siegel)


Ewald Zachmann
Erster Bürgermeister



2. Den von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümern und den von der Änderung berührten Trägern öffentlicher Belange wurde mit angemessener Frist Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Kein Beteiligter hat der Änderung widersprochen.

Gemeinde Olching, 06.03.1995 (Siegel)


Ewald Zachmann
Erster Bürgermeister

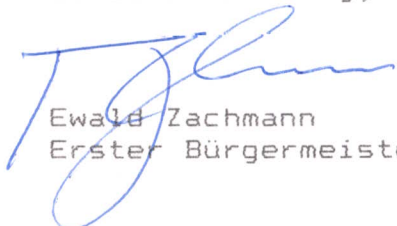


3. Die Gemeinde Olching hat am 26.01.1995 die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 26.01.1995 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen und diese am 03.03.1995 ortsüblich bekanntgemacht. Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12 BauGB in Kraft getreten.

Auf die Rechtswirkung des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen.

Die Bebauungsplanänderung mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gemeinde Olching, 06.03.1995 (Siegel)


Ewald Zachmann
Erster Bürgermeister

